

Neubau eines Holsteiner Kälberstalles



Betriebsbeschreibung und Stallkonzeption

Ziel bei dieser Stallplanung war ein funktionaler Stall, bei dem alle Kälber des Betriebes übersichtlich an einem Ort, aber dennoch flexibel bzgl. der Gruppengröße gehalten werden können. Der Bauherr entschied sich dabei für einen Stall im Holsteiner System. Gebaut wurde eine Holz-Stahlkonstruktion mit den Abmessungen 18 x 28 Meter, mit Platz für bis zu 70 Kälber und einem 5m breiten Futtertisch. Auf der einen Seite stehen Einzelglus für die Kälber bis zu drei Wochen. Auf der anderen Futtertischseite befinden sich 5 Buchten á 44m² für Kälber bis zu 6 Monaten. Dabei sind diese Buchten durch eine 20cm hohe Aufkantung in einen eingestreuten Liegebereich und einen planbefestigten Freß-Laufgang unterteilt. Zum Misten bzw. Reinigen können die Tiere jeweils in einem Bereich eingesperrt werden.

In den Gruppenbuchten mit Kälbern in der Tränkephase, stehen den Jungtieren sogenannte Kälbernester zur Verfügung. Geschlossene Buchtentrennwände bzw. 2m tiefe Abdeckungen schützen die noch anfälligen Tiere vor herabfallender Luft. Abgesetzte Kälber werden in Buchten mit immer noch geschlossenen Seitenwänden, jedoch ohne Abdeckplatte eingestallt. Dabei wurden die Trennwände aus thermoneutralen Hohlkammerprofilplatten erstellt. Kälber legen sich gerne an die Wand. Im Vergleich zu den üblichen Baumaterialien (Beton, Stein), wird ihnen auf diesem Wege keine Wärme entzogen.

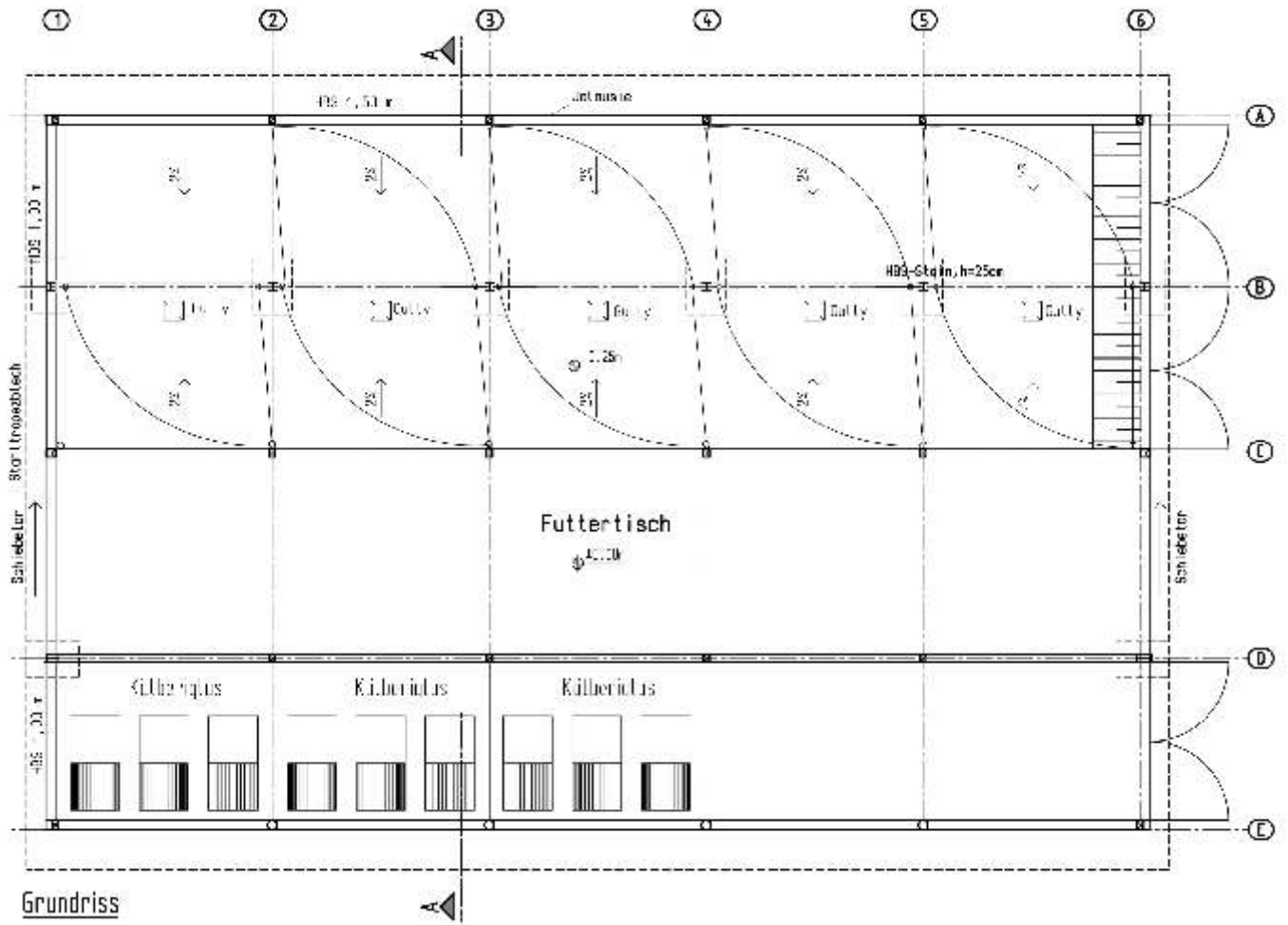
Die Möglichkeiten im Holsteiner Kälberstall die Kälber zu tränken sind vielfältig. Der Bauherr hat sich für die Instal-

lation von zwei Tränkeautomaten entschieden. Dies gilt es nur in den Planungen bzw. der Bauphase entsprechend zu berücksichtigen. Der Standort der Tränke muss entsprechend festgelegt werden und klappbare Tränkeboxen sind zu erwägen, um das Entmisten zu erleichtern. In den meisten Fällen werden beim Holsteiner System Nuckeleimer in Verbindung mit einem Milchtaxi genutzt. Neben der Variante einer Milkbar (Vorratstränke mit zehn Nuckeln) sind auch schwenkbare Nuckeleimerhalter am Fressgitter möglich.

Für die Belüftung des Stalles wurden Curtains gewählt. Diese haben den Vorteil, dass bei extremen Wetterlagen der Stall auch vollständig verschlossen werden kann. Eine Alternative hierzu wären im Bereich der Gruppenbuchten Spaceboards. Die Mindesthöhe der Lüftung orientiert sich dabei an dem Maß der Abdeckplatten über dem Kälbernest.

Um den Stall gründlich reinigen und desinfizieren zu können, wurden unter alle Buchten 150er KG-Rohre verlegt, die bei Bedarf das Reinigungswasser ableiten.

Erweiterungsmöglichkeiten des Stalles bestehen zum einen in der Verlängerung, aber auch in der Spiegelung der Gruppenbuchten. Hierzu könnten die Einzelglus wieder entfernt werden und der Stall entsprechend angeschleppt werden.



Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH www.bauernsiedlung.de

Hauptgeschäftsstelle Hannover
30173 Hannover · Hans-Böckler-Allee 20
Tel.: 0511-30424-0 · Fax: 0511-30424-40
nbs-hannover@bauernsiedlung.de

Außenstelle Meppen
49716 Meppen · August-Priehof-Straße 1
Tel.: 05931-9330-0 · Fax: 05931-6009
info@nbs-meppen.de

Außenstelle Zeven
27404 Zeven · Meyerstraße 11
Tel.: 04281-9300-0 · Fax: 04281-9300-16
info@nbs-zeven.de

Wir gestalten den ländlichen Raum